

Deutscher Jugendpokal

Nord 2021





WWW.TK-HOCKEY.DE



Organisation

Wir heißen euch herzlich Willkommen in Celle und hoffen ihr habt eine tolle Zeit bei uns!

Bitte beachtet zuallererst die Corona-Regeln, denn wir alle wollen für sportliche Highlights sorgen und nicht für gesundheitliche Probleme!

Die Informationen zu den Testungen sind an alle Vereine verschickt worden! Ein Dank geht hier an den NHV für seine Unterstützung!

Jeder Verein hat ein persönliches Zelt, die Vereinsnamen stehen an den Zelten, dort könnt ihr Taschen und Co. lagern! **Für Wertsachen in den Zelten übernehmen wir keine Haftung!**

Es gibt zwei Toilettenbereiche, im Hockeyheim und bei den Fußballern. Die Umkleiden können dort ebenfalls zweitweise, nicht dauerhaft genutzt werden!

Die Turnierleitung ist zwischen den beiden Mannschaftsbänken zu finden.

Wir versuchen einen Liveticker für alle Daheimgebliebenen einzurichten!

Das Vereinsheim ist direkt hinter der Brücke.

Es erwarte euch am Samstag auch ein Hockey-Verkaufsstand von *TK und Hockey&More!*

Zu den Spielen:

- Die **Vorrundenspiele dauern 2x 15 Minuten**, zwischen den Spielen ist genügend Pause und es wird gewässert. Das **Finale geht über 2x 17,5 Minuten**.
- Es gibt keine Zeitstopps für Ecken und Tore!
- Bei den Endspielen erfolgt bei Unentschieden ein Shoot-out mit 5 Schützen.

Die Playersparty muss Corona bedingt leider entfallen!

Bitte beachtet im Rahmen des Pokals werden Fotos gemacht, wer nicht zu sehen sein will, dreht sich bitte um oder informiert die Fotografen.

Grußwort unseres Abteilungsleiters

Liebe Gäste des Hockeysports,

der Norden und Osten Deutschlands versammelt sich in Celle. Es geht wie immer um die beste Mannschaft, um das beste Team. Und so werden wir dieses Wochenende den norddeutschen Jugendpokal der männlichen U16 ausspielen.

Wir erwarten spannende Spiele, da sich viele der Mannschaften nicht unbedingt kennen und die Spielarten sehr unterschiedlich sein können. Immerhin treffen sich die Besten aus Bremen, Hamburg, Schleswig Holstein, Mecklenburg Vorpommern und Niedersachsen.

Und trotz der langen Corona-Einschränkungen hat die Motivation und die Lust auf Hockey nie nachgelassen. Jetzt ist es also an den Mannschaften ihr Bestes zu zeigen und auf den Punkt genau alles zu geben!

Begleitet von Trainern, Betreuern und natürlich von den Eltern, sind die Anfahrtswege recht lang. Wobei längere Anfahrten zu den Spielen im Hockeysport schon immer dazu gehört haben und dieses nichts Neues ist.

Doch genau dieser unermüdliche Einsatz der Hockeyfamilie zeichnet auch das Umfeld dieses Turniers aus. Ich danke dem Organisationsteam aus Vorstand, Trainern, Spielern und Eltern die es ermöglicht haben, diesen Pokal hier in Celle ausspielen zu können.

Somit freuen wir uns in Celle sehr, diesen Wettkampf über zwei Tage auf unserer Hockey-Kunstrasenanlage an der Nienburgerstr. 46 verfolgen zu können.

Mit sportlichen Grüßen

Sven Lauenstein

Abteilungsleiter Hockey

Hygienekonzept

Anlage und Versorgung:

Die Hockeyanlage an der Nienburger Str. 46 besteht aus zwei Spielfeldern. Einem Kunstrasen mit etwa 5900 m² und einem Naturrasen von etwa 5500 m², hinzukommen noch Randbereiche, Tribüne, Zufahrt und ein Hockeyheim mit zwei Umkleiden (je ca. 30 m²), Aufenthaltsraum (ca. 45 m²) und geschlechter-spezifischen Duschen und Toiletten.

- Für die Durchführung des Jugendpokals werden die geschlechter-spezifischen Duschen aufgehoben und jeweils einer Jungenmannschaft temporär zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurden zwei weitere Umkleiden mit Duschen im Unmittelbaren Umfeld der Anlage angemietet und Gruppenzelte auf dem Naturrasen aufgestellt.
- In den geschlossenen Räumen der Veranstaltung gilt eine MNB-Pflicht, sowie die 3G Regel
- Auf dem gesamten Gelände gilt das Abstandsgebot
- Aufenthalte in den Räumlichkeiten sollten auf ein Minimum beschränkt werden
- Der Verein instruiert die Vereine in Orte und Zeiträume, damit es zu keinen Überschneidungen kommt
- Innenräume sind nach jedem Tag entsprechend zu reinigen und zu desinfizieren. Zwischenreinigungen finden statt.
- Eine Verpflegung der Teilnehmer findet am Grillpavillon statt; hier ist der Kauf von einer Stempelkarte nötig, damit Kontakte mit Bargeldern vermieden werden können; zudem erfolgt eine Essens- und Getränkeausgabe nur durch das dortige Personal, eine Selbstbedienung ist verboten.

Teilnehmende

Zu den Teilnehmenden gehören Spieler, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Offizielle und sonstige an der Durchführung beteiligte Personen.

- Auf Grund der Rahmenbedingungen ist eine tägliche Testung mittels POC Antigen-Schnelltest für alle Teilnehmer (auch geimpfte und genesene) verpflichtend.
- Die Teilnehmer sollten möglichst die Duschen in ihren Unterkünften nutzen, damit keine Ansammlungen in den Räumlichkeiten entstehen
- Die Teilnehmer sollten sich möglichst nicht mit den Zuschauern durchmischen, hierfür sind zwei Bereiche vorgesehen
- Alle Teilnehmer sind hinsichtlich ihres Namens, Adresse und Telefonnummer zu erfassen
- Teilnehmer mit Krankheitssymptomen müssen bis zur Vorlage eines negativen POC-Testergebnisses auf die Teilnahme verzichten

Zuschauende

- Alle Personen die nicht zu den Teilnehmenden gehören gelten als Zuschauende.
- Müssen sich am Eingang mit der Luca-App oder der Corona-Warn-App registrieren
- Sollen sich nicht mit den Teilnehmenden durchmischen
- Haben den Anweisungen auf der Anlage folgezuleiten
- Sollten auf der Tribüne einen festen Platz einnehmen; auch hier gelten die Abstandsregeln

Niedersächsische

LOTTO-SPORT-STIFTUNG

Bewegen · Integrieren · Fördern

Offizielle

Turnierleiter



Benedict Spermoser

Schiedsrichter-Koordinator



Jens Merchel

Schiedsrichter-Beobachter



Bernd Szymanek

Schiedsrichter



Benedikt Schuster



Finn Mika Hoffmann



Nils Kaniora



Clemens Wurster



Julius Wilhelm Plate



Dominik Uhl



Tim Hillermann

Ansprechpartner aus Celle sind:

- Sven Lauenstein, Abteilungsleiter
- Philip Wehr, Vorstand Jugend
- Denise Feistner-Kreie, Vorstand Kinder
- Nicole Hormann, Beisitzerin Integration-Tradition
- Martin Winterhoff, Beisitzer Medien
- Marius Knoblach, Hauptamtlicher Trainer

Falls ihr Fragen habt, kommt zur Turnierleitung oder zum Grillpavillon!

Spielplan

Samstag, 25. September 2021				
01	HR	» <u>SV Bergstedt - SG MTVE Celle/Mellend. TV</u>	_ : _	10:00
02	HR	» <u>Potsdamer SU - THC Ahrensburg</u>	_ : _	10:50
03	HR	» <u>HC Königs Wusterhausen - SG CfL Berlin/</u>	_ : _	11:40
04	HR	» <u>SV Bergstedt - Potsdamer SU</u>	_ : _	12:30
05	HR	» <u>SG MTVE Celle/Mellend. TV - SG CfL Berlin/ Mariend. HC</u>	_ : _	13:20
06	HR	» <u>SV Bergstedt - HC Königs Wusterhausen</u>	_ : _	14:10
07	HR	» <u>SG CfL Berlin/Mariend. HC - THC Ahrensburg</u>	_ : _	15:00
08	HR	» <u>Potsdamer SU - SG MTVE Celle/Mellend. TV</u>	_ : _	15:50
09	HR	» <u>THC Ahrensburg - HC Königs Wusterhausen</u>	_ : _	16:40
Sonntag, 26. September 2021				
10	HR	» <u>SG CfL Berlin/Mariend. HC - SV Bergstedt</u>	_ : _	09:00
11	HR	» <u>HC Königs Wusterhausen - SG MTVE Celle/ Mellend. TV</u>	_ : _	09:50
12	HR	» <u>THC Ahrensburg - SV Bergstedt</u>	_ : _	10:40
13	HR	» <u>SG CfL Berlin/Mariend. HC - Potsdamer SU</u>	_ : _	11:30
14	HR	» <u>SG MTVE Celle/Mellend. TV - THC Ahrensburg</u>	_ : _	12:20
15	HR	» <u>Potsdamer SU - HC Königs Wusterhausen</u>	_ : _	13:10
16	F	» <u>1. Hauptrunde - 2. Hauptrunde</u>	_ : _	14:30 Endspiel

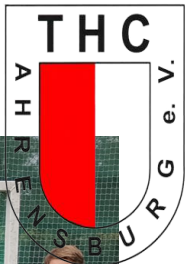
SG MTV Eintracht Celle / Mellendorf



Nummer	Nachname	Vorname	Jahrgang
33	Ahrendt	Paul	2005
2	Koszarek	Bent	2005
6	Poerschke	Timm	2006
5	Dyckerhoff	Friedrich	2005
4	Kaun	Constantin	2008
13	Fleischmann	Moritz	2008
7	Schmidt	Philipp	2008
10	Wehr	Justus	2008
19	Frank	Joshuas	2006
20	Fricke	Mats	2007
9	Beck	Steven	2006
3	Ernst	Victor	2006
	Lambracht	Luke	2007
	Wedau	Jan	2008
	Birkner	Jaap	2007

Trainer: Marius Knoblach & Martin Winterhoff Coach: Yasna Riedemann & Robin Klerx
 Betreuer: Felix Ahrendt & Matthias Frank

THC Ahrensburg



Nummer	Nachname	Vorname	Position	Jahrgang
1	Steller	Erik	Tor	2007
2	Lichtenfeld	Moritz	Abwehr	2006
3	Haustedt	Philipp	Mittelfeld	2005
4	Genke	Moritz	Abwehr	2008
5	Brockmann	Paul	Sturm	2006
7	Jandt	Nelson	Sturm	2007
8	Siering	Yonah	Mittelfeld	2005
9	Panconcelli	Max	Abwehr	2006
10	Liebold	Marius	Abwehr (C)	2005
11	Wiedenbrügge	Julian	Sturm	2006
16	Schaafberg	Fynn	Tor	2006
17	Zhang	Alexander	Sturm	2006
21	Klimpki	Justin	Abwehr	2006
22	Beckmann	Felix	Abwehr	2006
23	Schmidt	Melwin	Sturm	2006
27	Möhle	Timo	Sturm	2005
28	Wachter	Simon	Mittelfeld	2007
44	de Haas	Jasper	Mittelfeld	2007

Trainer: Weggen, Jan

Co-Trainer: Subat, Tim Nico

Physio: Lewens, Nils

SV Bergstedt



Nummer	Nachname	Vorname	Jahrgang
33	Ahrens	Yannick	2005
4	Askili	Samuel	2006
27	Becker	Leon	2005
16	Burmeister	Pelle	2005
10	Christodoulou	Aeneas	2006
30	Danger	Nikkel	2006
50	Dubiel	Felix	2006
12	Habben	Bendix	2006
32	Henkel	Bruno	2006
53	Lein	Frederik	2006
29	Leweke	Oskar	2005
39	Liedtke	Jovis	2005
31	Riekhoff	Philip	2005
17	Smyth	Liam	2005
49	van Ysendyck	Robert	2005

Trainer: Mats Regenbogen und Nick Weinhold

Potsdamer SU



Nummer	Nachname	Vorname	Jahrgang
16	Brunke	Timon	2006
6	Dehmel	Lorenz	2005
35	Farwer	Jesko Finn,	2005
	Förster	David	2006
	Knoche	Konstantin	2007
19	Glöckner	Simon	2005
13	Glöckner	Richard	2007
20	Haase	Caspar	2006
1	Herzog	Fynn Luka	2006
2	Holdinghausen	Janik	2006
25	Lademann	Lukas	2005
39	Naescher	Konrad	2005
44	Neumann	Luca	2006
3	Palloks	Friedemann Pablo	2006
32	Robert	Leopold	2006
7	Uecker	Nils	2006
17	Wolter	Peter	2005

Trainer: Tobias Maschke

Betreuer: Mike Jablowski und Tim Uschkoreit

SG Club für Leibesübungen/ Mariendorfer HC



Nummer	Nachname	Vorname	Jahrgang
28	Fiedler	Collin	2006
55	Hellfritz	Fynn	2005
4	Micic	Nico	2005
18	Opitz	Thorben	2005
1	Raetsch	Marek	2006
15	Raetsch	Tom	2006
8	Reichl	Simon	2005
20	Rodrigues da Costa	Luis	2006
23	Schneider	Till	2005
16	Todt	Marvin	2006
5	Tschistjakow	Matvej	2005
2	Winter	Lino	2006
16	Yilmaz	Deniz	2005

Trainer: Marcel Knakowski

Königs Wusterhausen



Nummer	Name	Vorname	Jahrgang
7	Alber	Philipp	2005
3	Feierabend	Justus	2005
34	Harder	Philipp	2008
19	Hinze	Anton	2007
6	Jauert	Paul	2005
13	Klein	Emilian	2006
4	Kreutzmann	Jonathan	2006
15	Mandel	Richard	2006
32	Merting	Julius	2007
45	Patke	Fabio	2005
2	Perske	Paul-Leon	2007
1	Schadwinkel	Fritz	2008
5	Steinert	Konrad	2006
9	Wittge	Dean	2006

Trainer: Holger Brandau

Co-Trainer: Karsten Wittge

Betreuerin: Dana Dalorme



**Jetzt
bewerben!**

smart **PS**

Wir digitalisieren die Baubranche ...

smartPS begeistert Bauunternehmen mit Lösungen rund um digitale Akten und Prozesse. Dafür sorgen motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in flachen Hierarchien und flexiblen Arbeitsmodellen wohlfühlen.

... und suchen

Azubis und Mitarbeiter (m/w/d)!

Deine IT-Ausbildung 2022:

- Fachinformatiker (m/w/d)
Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker (m/w/d)
Systemintegration
- Kauffrau/-mann (m/w/d)
für IT-Systemmanagement

Sofort zu besetzen:

- Softwareentwickler (m/w/d)*
- (Junior-) IT-Projektleiter (m/w/d)*
- IT-Supporter (m/w/d)

Spannende Projekte in einem lockeren und modernen Umfeld an unserem Standort Langenhagen (Niedersachsen) warten auf dich.

*Diese Jobs sind auch als reine Homeoffice-Stelle möglich.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

www.smartPS.de/jobs



11 Dinge, die man in Celle sehen sollten

1. Das Schloss
2. Die Stadtkirche Sankt Marien
3. Das Residenzmuseum
4. Das Hoppener Haus
5. Das Bomann Museum
6. Das Alte Rathaus
7. Die Sprechenden Laternen
8. Die Stechbahn
9. Das ältestdatierte Haus Celles
10. Das Niedersächsische Landgestüt
11. Den Hockeyverein

Celle – Eine Stadt zwischen Tradition und Moderne

Residenzstadt, Fachwerkstadt, Bauhausstadt, Pferdeshstadt, Lichtkunststadt.

Celle ist eine Stadt voller spannender Gegensätze. Hier verbinden sich auf mühelose Weise Tradition und Moderne. Etwa 40 Kilometer von Hannover entfernt ist Celle das malerische Südtor zur Lüneburger Heide und wurde deshalb 2014 nicht ohne Grund zu den 100 schönsten Orten Deutschlands unter 80.000 Einwohnern gekürt (Celle besitzt knapp 70.000). Die Reisezeitschrift Geo wählte Celle sogar in die Top Ten der schönsten Städte Deutschlands.

Celle, das 2017 seinen 725. Geburtstag feiern durfte, verzeichnet jährlich etwa zwei Millionen Besucherinnen und Besucher. Die pittoreske Altstadt - bestehend aus fast 500 denkmalgeschützten zusammenhängenden Fachwerkhäusern aus mehreren Jahrhunderten - ist ein einmaliges Ensemble mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Baukunst.

Seit Januar 2017 ist Celle auch als erste Stadt in

Norddeutschland zur nachhaltigen Destination zertifiziert worden. Die Residenzstadt Celle ist damit die erste, nachhaltig zertifizierte Stadt in Norddeutschland und in ganz Niedersachsen.

Das berühmte Celler Herzogschloss hat seinen Ursprung im 13. Jahrhundert. Die zugehörige Schlosskapelle wurde 1485 geweiht. Der gotische Sakralbau ist eines der bedeutendsten Zeugnisse der Renaissancekunst in Norddeutschland und gilt heute als einziger, fast vollständig erhaltener Kirchenraum Deutschlands aus frühprotestantischer Zeit.

Einst war im Celler Schloss der europäische Adel zuhause. Dort residierten Jahrhunderte lang die Herzöge von Braunschweig-Lüneburg. Die Celler Herzogin Éléonore gilt als die Großmutter Europas - ihre Nachfahren sitzen heute in zahlreichen europäischen Ländern auf dem Thron. Ihr Gatte Georg Wilhelm liebte Italien und ließ das mittelalterliche Schloss Ende des 17. Jahrhunderts aufwändig von italienischen Hand-

werkern erweitern. Gemeinsam riefen sie 1697 das Schlosstheater ins Leben - das älteste, noch heute ständig bespielte Barocktheater in Deutschland mit eigenem Ensemble.

Ein Highlight ist auch ein Besuch der Welfengruft in der Stadtkirche St. Marien. Dort liegt die Celler Prinzessin Sophie Dorothea an der Seite ihrer Vorfahren begraben. Und auch ihre Urenkelin, die englische Prinzessin Caroline Mathilde, die als verbannte dänische Königin der Stadt im 18. Jahrhundert Glanz und Glamour verlieh fand hier ihre letzte Ruhe.

Neben dem Schloss gehören aber auch Pferde zu Celle wie die Aller. Das berühmte Zuchtgestüt der Hannoveraner liegt mitten in der Stadt und lädt alljährlich zu seinen berühmten Hengstparaden ein, die nicht nur so manche Staatsmänner- und frauen, gekrönte Häupter und zahlreiche weitere Promis, sondern ein Publikum rund um den Globus in die Heidedstadt lockt.

Im Residenzmuseum, di-

rekt im Celler Schloss erfährt der Besucher auch so einiges zu den „unstandesgemäßen“ Beziehungen der Celler Schlossbewohnerinnen: Sophie Dorothea wie auch Caroline Mathilde strau- chelten der Liebe wegen. Die eine hätte sogar Köni- gin von England werden können. Aber es kam alles anders und so sorgen Cel- les „Grandes Dame“ noch heute wegen ihrer unseli- gen Affären für große Auf- regung in den Geschichts- büchern und bieten reich- lich Stoff für Film, Lektüre und Theater.

Gegenüber vom Schloss ist das Bomann-Museum be- heimtet, eines der bedeu- tendsten kulturgeschichtli- chen Museen in Nieder- sachsen. Es präsentiert auf 5.000 Quadratmetern Aus- stellungsfläche in sieben Rundgängen die Entwick- lung von Stadt und Region von Anbeginn bis heute. Die Exponate rücken dabei das Leben und Wirken der Menschen in den Mittel- punkt.

Wer sich mit Kunst be- schäftigen möchte, sollte unbedingt auch dem Celler Kunstmuseum nebenan einen Besuch abstatten. Es

zeigt Exponate aus dem frühen 20. Jahrhundert bis heute, besonders hervorzu- heben sind die Stiftungen Eberhard Schlotter und die Miniaturesammlung Tansey, eine weltweit be- deutende Sammlung von Malereien im Kleinstformat mit Exponaten vom 16. bis 20. Jahrhundert. Bei Nacht wird das Museum zum weltweit einzigartigen 24- Stunden-Kunstmuseum.

Sobald sich die Türen abends schließen, erstrahlt die quadratische Glasfassa- de in wechselnd buntem Licht. Das Museum beher- bergt eine der umfang- reichsten Sammlungen aktueller Lichtkunst in Deutschland, dazu zählen etwa „Zone Zero“ von Otto Piene „Blaulichttreppe“ von Vollrad Kutscher oder die „Capri-Batterie“ von Joseph Beuys.

Liebhaber Moderner Archi- tektur sind in Celle genau richtig, schließlich zählen zahlreiche Gebäude zur Stilrichtung „Neues Bau- en“, die in den 1920er und 1930er Jahre das Wohnen in Deutschland revolutionierte: Hier wurde sozusa- gen der soziale Wohnungs- bau erfunden. Der Ruf der Stadt war einmalig und hatte Vergleiche mit Berlin

oder Frankfurt nicht zu scheuen: Zu den internatio- nal zehn wichtigsten Bau- werken des Bauhausstils zählt etwa die Altstädter Schule, welche von dem Celler Architekten Otto Haesler 1927/28 erbaut wurde. Mit dieser so ge- nannten „Glasschule“ und dem daneben stehenden Rektorenhaus wurde der Ort einst zum Architektur- Mekka – und weltweit be- kannt.

Text:

*Celle Tourismus und Marke-
ting GmbH*

Markt 14-16

29221 Celle

Tel.: +49 5141 90 90 80

Fax: +49 5141 90 90 8710

info@celle-tourismus.de

www.celle-tourismus.de

www.rosbacher.com

ROSBACHER

Mit dem 2:1-Ideal. Einen Schritt weiter.

2:1 IDEAL FÜR DEINEN KÖRPER

Rosbacher Naturell
OHNE KOHLENSÄURE

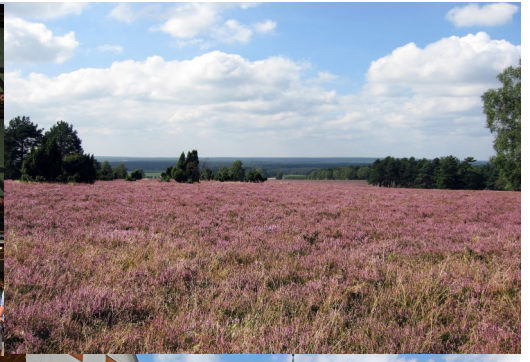
ROSBACHER NATURELL



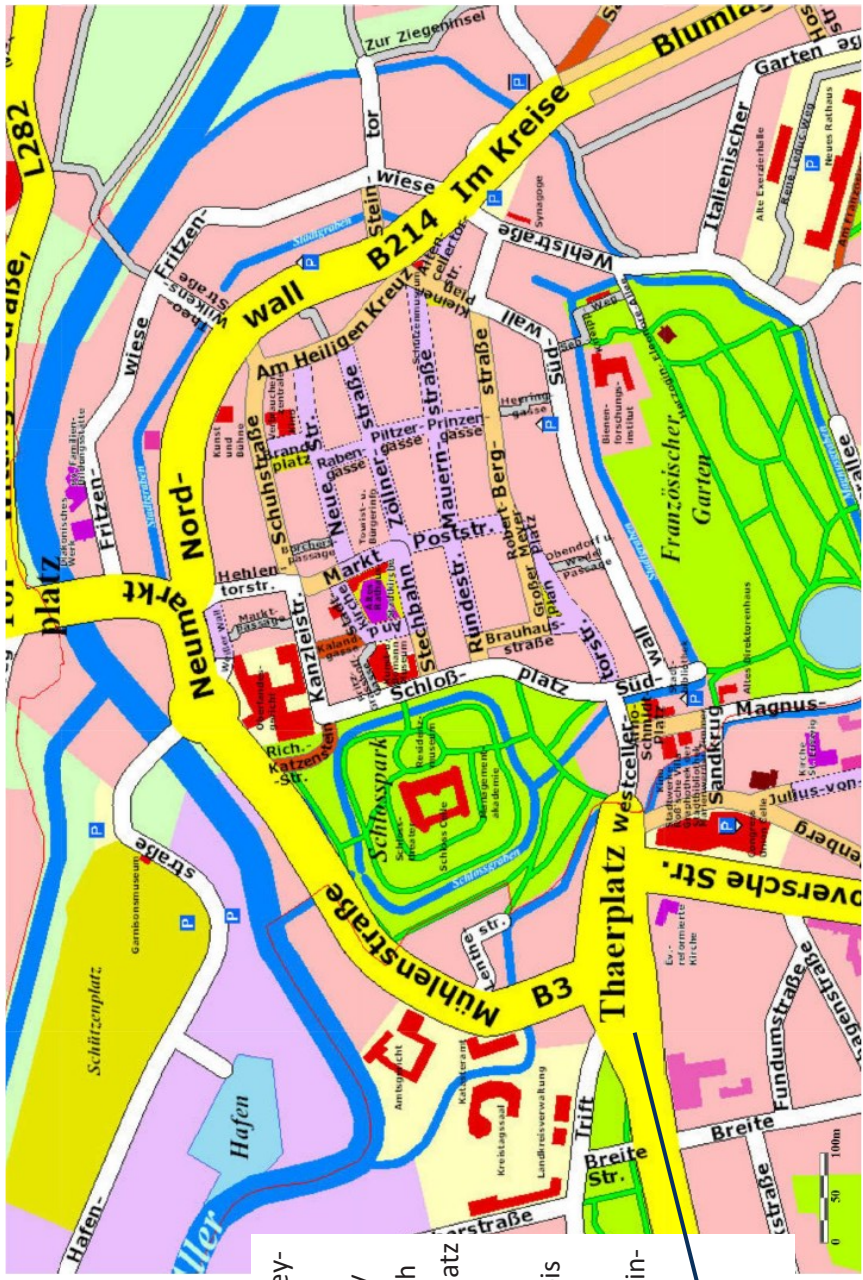
HOCKEY  & MORE

Braunschweiger Heerstraße 38, 29221 Celle

Tel.: 05141 / 70 99 0 66 www.hockeyandmore.de shop@hockeyandmore.de



Stadtplan/ City map



- 2 km Hockeyplatz bis Thierplatz/ Hockeypitch to Thiersplatz
- 1,3km Hockeyplatz bis Bahnhof/ Pitch to train-station